

Ausgabe 6/2022



Deutsche Meisterinnen über 3x800 Meter der U20:
Katharina Schinke, Laura Kuhn und Cosima Ermert (v.l.)

Leichtathletik

Ein nationaler Titel mit historischer Dimension

Bereits die Resultate beim **PUMA NITRO MEETING** deuteten an, dass es ein äußerst erfolgreiches Leichtathletik-Wochenende für Gastgeber TSV SCHOTT werden würde. Bei den Wettkämpfen in Lauf-, Wurf-, und Sprungdisziplinen landeten die Athleten der Aktiven bis zur Altersklasse U10 fast 30 Mal auf dem ersten Rang. Hinzu kamen zahlreiche zweite und dritte Plätze und die Erkenntnis, dass besonders in den Laufdisziplinen der Nachwuchs des TSV stark im Kommen ist. Das zeigten eindrucksvoll die reihenweise guten Ergebnisse in der M12 und W13. Einen Tag später wick den Verantwortlichen und Trainern die Freude dann gar nicht mehr aus dem Gesicht: Katharina Schinke, Laura Kuhn und Cosima Ermert holten die erste Goldmedaille für den TSV bei einer Deutschen Meisterschaft.

Das Trio feierte auf der heimischen Bahn bei den **nationalen Langstaffelmeisterschaften** einen überlegenen Sieg über 3x800 Meter der U20. Das Ergebnis hatte historische Dimension, denn noch nie war eine rheinland-pfälzische Staffel schneller als diese 6:42,67 Minuten. Das starke Ergebnis komplettierten Lionel Salakiaku, Lena Spindler, Luise Pecht und Jan Schmied mit ihrem siebten Platz über 4x400 Meter Mixed sowie Phyllis Mainka, Franziska Schindler und Annika Frank, die Achte über 3x800 Meter



DM-Platz sieben in der Mixed-Staffel für (v.l.): Lionel Salakiaku, Luise Pecht, Lena Spindler und Jan Schmied (Foto links). Achte wurden Franziska Schindler, Phyllis Mainka und Annika Frank im Staffelwettbewerb der Frauen.

bei den Frauen wurden. Auf Platz 16 liefen Max Huber, Helen Marhöfer, Phyllis Mainka und Marc Schmied (4x400 Meter Mixed).

Eine herausragende Leistung zeigte die frisch gekürte deutsche Meisterin Katharina Schinke auch bei den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften**. In 4:40,15 Minuten über 1500 Meter brach sie den seit 1979 bestehenden Rheinhessen-Rekord der U18. Bei den Titelkämpfen in Eisenberg war auch Cosima Ermert über 400 Meter schnellste Läuferin (57,76 Sekunden). Johannes Lüsse (4,50 Meter) und Anna Hansen (2,80) siegten im Stabhochsprung.

Einen ebenfalls schon lange bestehenden Rheinhessen-Rekord brach Cosima Ermert bei der **Laufgala in Pfungstadt**. Mit 2:06,80 Minuten über 800 Meter der U20 verbesserte sie die seit 1988 gehaltene Bestmarke um 0,37 Sekunden. Die Norm für die U20-WM im kolumbianischen Cali unterbot die TSV-Läuferin damit um 0,2 Sekunden.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Frankfurt freute sich der TSV über zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles. Süddeutsche Meisterin wurde Lara Latz im Speerwurf mit 46,29 Metern. Über 4x400 Meter der U23 siegten Cosima Ermert, Helen Marhöfer, Lena Spindler und Laura Kuhn in 3:52,04 Minuten.



Medaillen bei den Süddeutschen Meisterschaften (v.l.): Helen Marhöfer mit Silber über 200 Meter, Bronze für Ronja Ader (Stabhochsprung W15) und ebenfalls Bronze für Liv-Grete Köhler (W15) mit neuer Bestzeit über 300 Meter (41,68 Sekunden).

Alle Leichtathletik-Ergebnisse im Überblick:

Deutsche Meisterschaft Langstaffel:

leichtathletik.de | [Das Leichtathletik-Portal](#)

PUMA NITRO MEETING

leichtathletik.de | [Das Leichtathletik-Portal](#)

Süddeutsche Meisterschaft:

[Ergebnisliste.pdf \(leichtathletik.de\)](#)

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften U20/U16 und Männer/Frauen/U18

[Ergebnisliste.pdf \(leichtathletik.de\)](#)

[resultlist.pdf \(leichtathletik.de\)](#)

Fußball

U17, U15 und U11: Verbandspokale und Meisterschaft



Wie die Großen so die Jugend! Verbandspokal-Endspiele gegen FK Pirmasens, wieder hieß der Sieger, wie schon im Finale der Herren-Mannschaft im Mai, TSV SCHOTT. Die U17 bezwang den FKP im Rahmen des Finaltags im pfälzischen Morlautern klar mit 5:1 (4:0). Deutlich spannender machte es die U15, die sich schließlich im Elfmeterschießen mit 10:9 durchsetzte. Beide Mannschaften bejubelten danach gemeinsam ihre Erfolge (Foto oben). Ebenfalls Grund zur Freude hat die U11. Das Team von Trainer Samir Toutouh feierte die Meisterschaft und wurde souveräner Sieger der Talentrunde (Foto unten).



Ehemalige U-Nationalspielerin verpflichtet

Mit einem 4:0 (2:0)-Sieg gegen den FFV Göcklingen haben die Fußballerinnen des TSV SCHOTT die Regionalliga-Saison beendet. Im letzten Heimspiel trafen April Fritz (8. Minute), Maren Michelchen (43.) und Aicha Dali (46./61.).

Noch rund drei Wochen haben die Spielerinnen nun Pause, ehe die Vorbereitung auf die kommende Saison startet, die bereits in Kooperation mit dem FSV Mainz 05 läuft. Für die kommende Runde gibt es bereits Neuzugänge. Einer davon ist die 21-jährige ehemalige U-Nationalspielerin Lea Schneider, die von Eintracht Frankfurt zum TSV wechselt. „Wir freuen uns, mit Lea eine Spielerin zu engagieren, die trotz ihres noch jungen Alters bereits Erfahrung auf höchstem Niveau gesammelt hat und charakterlich perfekt ins Team passt“, freut sich TSV-Koordinatorin Nadine Kreß.

Tennis

Oberliga: Verletzungspech besiegelt Niederlage



Mit dem TSV verlor Sven König zum Auftakt in der Oberliga. Bei den Rheinessen-Meisterschaften kam der Kapitän bis ins Halbfinale, bei den Landesmeisterschaften schied er im Viertelfinale aus.

Mit einer 4:5-Heimniederlage gegen die SG WMA Nordsaar sind die Tennisspieler des TSV SCHOTT in die Oberligasaison gestartet. Dabei verlor das Team um Mannschaftsführer Sven König auch wegen Verletzungspech zwei Einzel und musste ein Doppel kampflos abgeben. König, Moritz Pfaff und die neue Nummer eins, der 24-jährige Tscheche Antonin Bolardt, gewannen ihre Partien. Mats Weber hatte im Vorfeld bei

einem Meisterschaftsspiel in Luxemburg eine Handgelenksverletzung erlitten. Für ihn spielte Michael Diener, der sein Einzel verlor. Wegen einer Bänderverletzung während der Partie musste auch Noel Hartzheim eine bittere Niederlage quittieren. Aus kurzfristig personellen Gründen konnte der TSV im Anschluss dann nur noch zwei der drei Doppel bestreiten,.

Bei den **Rhein Hessen-Meisterschaften** in Worms schaffte **Sven König** den Sprung ins Halbfinale, scheiterte dort allerdings am späteren Sieger und Lokalmatador Franz Stauder. Der neue Titelträger war auch Königs Endstation bei den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften**. Auf der Anlage des TSC Mainz unterlag der TSV-Spieler Christian Djonov (TC Gensingen) bei brütender Hitze mit 5:7 und 1:6. Djonov setzte sich tagsdrauf im Finale gegen Max Amling (TC Mutterstadt) durch.

Nächstes Oberliga-Heimspiel: Sonntag, 26. Juni 2022, 10 Uhr, gegen TC Trier

American Football

Ladies starten mit Niederlage in Zweitliga-Saison

Im ersten Spiel der Zweiten Bundesliga Mitte mussten sich die American Footballerinnen der TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles den Gießen Golden Dragons geschlagen geben. In Hessen verloren die Ladies knapp mit 6:12, die Golden Dragons hatte Headcoach Matthias Preßler im Vorfeld auch als vermeintlich stärksten Gegner in der Vierergruppe dieser Staffel eingeschätzt. In die Runde geht das eigene Team mit sieben neuen Spielerinnen, die zum Teil (auch wegen Corona) noch keine richtige Saison gespielt haben.

Nächstes Heimspiel Frauen: Sonntag, 3. Juli 2022, 11 Uhr, gegen Darmstadt Diamonds (Bezirkssportanlage Mombach)

Nächstes Heimspiel Männer: Sonntag, 31. Juli 2022, 15 Uhr, gegen Rüsselsheim Crusaders (Bezirkssportanlage Mombach)





Turnen

Treppchenplätze und Meisterschafts-Qualifikation

Erfolgreiche Wettbewerbe für die Turnerinnen des TSV SCHOTT! Mehrere Treppchenplätze, weitere sehr gute Platzierungen und Qualifikationen für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Juli holten die Athletinnen bei den rheinhessischen Titelkämpfen. Das TSV-Verbandsligateam (eine Startgemeinschaft mit dem Mombacher Turnverein) gewann zu Hause gegen den TuS Wöllstein und erturnte damit zwei wichtige Ligapunkte. Im Landesliga-Wettkampf gegen den TSV Gau-Odernheim war der TSV SCHOTT mit einer sehr jungen Mannschaft vertreten. Zwei der jüngsten Turnerinnen erreichten sogar die beste Wertung an Barren und Boden. Zwar ging der Wettbewerb mit 2:6 Punkten verloren, Turnerinnen und Trainerinnen freuten sich dennoch über gute Leistungen des Nachwuchses.



Über erfolgreiche Wettkämpfe freuen sich die Turnerinnen des TSV samt Trainerinnenteam.



MVB

Mainzer Volksbank



Hockey

Regionalliga-Verbleib frühzeitig klar gemacht

Die **Hockey-Männer** des TSV SCHOTT haben nach dem 3:1 (1:1)-Heimerfolg über den Tabellenzweiten Hanauer THC drei Spieltage vor Ende der Regionalliga-Saison den Klassenverbleib gesichert. Bei Temperaturen weit über der 30-Grad-Marke präsentierten sich die Gastgeber in der ersten Hälfte noch zurückhaltend, auch aufgrund des Ausfalls von Abwehrchef Chris Franik. Sukzessive baute das Team von Trainer Daniel Strahn allerdings die Dominanz auf dem Platz aus. Nach 1:1-Zwischenstand (Torschütze für den TSV war Tilmann Nagel in der 6. Minute) trafen Fynn Keßler (45.) und Alexander Hemmersbach per Siebenmeter (50.) zum Endstand.

Punktlos dagegen beenden die **Hockey-Frauen** die Zweite Bundesliga. Bereits als Absteiger festehend, verlor das Team von Trainer Martin Knußmann-Siemon auch die letzten Spiele. Dem 1:5 bei Tabellenführer TSV Mannheim folgte eine 0:5-Niederlage zu Hause gegen den Feudenheimer HC.

Nächstes Heimspiel Männer: Samstag, 25. Juni 2022, 18 Uhr, gegen Feudenheimer HC



Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).